

Betriebsabrechnung 2018

Straßenreinigung / Winterdienst

Erläuterungen zu einzelnen Abweichungen zwischen Betriebsabrechnung und Kalkulation:

Gesamtkosten Logistik EBB

Betriebsabrechnung	434.963,50 €
Kalkulation	487.596,00 €

Die Kosten der Betriebsabrechnung stellen die Aufwendungen dar, die insgesamt für die Straßenreinigung entstanden sind, unabhängig von der öffentlich-rechtlichen Aufgabe der Straßenreinigung bzw. Reinigung der stadteigenen Flächen oder Serviceleistungen für andere Auftraggeber.

Die Beschaffung der Großkehrmaschine konnte nicht zum geplanten Zeitpunkt erfolgen (Lieferzeit). Des Weiteren wurde die Kleinkehrmaschine erst Ende des Jahres ausgeliefert. Dem entsprechend sind Einsparungen im Bereich der Fahrzeugunterhaltung sowie der Abschreibung und Verzinsung zu verzeichnen. Auch im Bereich des Winterdienstes traten geringere Kosten auf (z. B. Einsatzzeiten, Streumaterial etc.)

Aufteilung Kosten Straßenreinigung

Öffentliche Straßenreinigung

Betriebsabrechnung	234.288,56 €
Kalkulation	241.601,00 €

Die Gesamtkosten der Logistik des EBB werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels auf die unterschiedlichen Aufgabengebiete verteilt.

Als Verteilungsschlüssel wurden die Einsatzstunden der Kehrmaschinen für die verschiedenen Aufgaben zugrunde gelegt.

Im Rahmen der Kalkulation wurden 61 % der Kosten der öffentlichen Straßenreinigung zugeordnet, anhand der tatsächlichen Einsatzstunden ergab sich ein Anteil von rd. 60 %.

Leistungen BBH

Betriebsabrechnung	
- Straßenreinigung	9.862,00 €
- Winterdienst	63.945,25 €

Kalkulation

- Straßenreinigung	30.500,00 €
- Winterdienst	76.300,00 €

Durch die Überleitung von Personal aus dem Baubetriebshof in den EBB verringerte sich der Bedarf an Baubetriebshofleistungen im Reinigungsbereich.
Der Umfang des Winterdienstes wird im Rahmen des fünfjährigen Durchschnittswertes kalkuliert. Die Witterung und klimatische Auswirkungen sind nicht vorhersehbar.

Öffentlicher Anteil

Betriebsabrechnung	52.354,79 €
Kalkulation	64.623,00 €

Bedingt durch die vermehrten Aufwendungen im Winterdienst fällt der öffentliche Anteil höher aus als geplant.